



2. Medieninformation

11. Januar 2019, 14:20 Uhr

Ihre Ansprechpartner

Thomas Knaup (tk)
Michael Verch (mv)
Torsten Jahn (tj)

Gestohlenes Fahrzeug aufgefunden

Zittau, Hochwaldstraße
10.01.2019, 18:30 Uhr

Ein aufmerksamer Passant informierte am Donnerstagabend die Polizei über einen blauen Skoda Octavia, welcher an der Hochwaldstraße in Zittau ohne Kennzeichen abgestellt war. Bei der Überprüfung stellte eine Streife des örtlichen Polizeireviers fest, dass der Wagen zur Fahndung ausgeschrieben war. Der Eigentümer hatte das Auto mit einem Zeitwert von circa 6.000 Euro zu Silvester als gestohlen gemeldet. Die Ermittler haben das Fahrzeug sichergestellt. Kriminaltechniker werden es nach Spuren der Täter untersuchen. Die Ermittlungen der Soko Kfz dauern an. (mv)

Durchwahl

Telefon +49 3581 468-2030
Mobil +49 173 961 86 41
Telefax +49 3581 468-2006

presse.pd-gr@
polizei.sachsen.de

Görlitz,
11. Januar 2019

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Geschwindigkeit kontrolliert

BAB 4, Dresden - Görlitz, Tunnel Königshainer Berge
10.01.2018, 07:30 Uhr - 11:30 Uhr

Am Donnerstagvormittag überprüfte ein Messteam des Verkehrsüberwachungsdienstes der Polizeidirektion die Geschwindigkeit am Autobahntunnel Königshainer Berge. Sowohl vor als auch im Tunnel gilt ein Tempolimit von 80 km/h. Innerhalb der vierstündigen Kontrolle wurden 2.260 Fahrzeuge gemessen. 36 waren zu schnell unterwegs. Den Höchstwert erreichte ein Pkw, der mit 133 km/h in die Südröhre fuhr. Dem Fahren drohen ein Bußgeld von 160 Euro, zwei Punkte in Flensburg und ein Monat Fahrverbot. Die Verkehrspolizei wird die Daten der erappten Fahrzeuge der Bußgeldstelle der Landesdirektion mitteilen. (mv)



Hausanschrift:

Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
(Zufahrt über Teichstraße)
02826 Görlitz

www.polizei.sachsen.de

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Telefonmast umgefahren

S 155, Demitz-Thumitz - Schmölln

10.01.2019, gegen 13:15 Uhr

Auf der Staatsstraße zwischen Demitz-Thumitz und Schmölln ist Donnerstagmittag ein Kleintransporter gegen einen Telefonmast geprallt. Der 57-jährige Lenker des Renault war in einer Kurve augenscheinlich zu fix unterwegs und verlor die Kontrolle über den Wagen. Der Bulli kam von der Fahrbahn ab, streifte einen Baum und blieb schließlich vor dem Holzmast stehen. Erst nachdem die Leitungen wieder hochgebunden und der Transporter abgeschleppt worden waren, konnte die Strecke ab 17:00 Uhr wieder befahren werden. Der Sachschaden lag bei etwa 5.000 Euro. (tj)

Polizei prüft: Kind aus Auto heraus angesprochen?

Wachau, Feldweg unweit der Fasaneriestraße

10.01.2019, gegen 15:00 Uhr polizeilich bekannt

Der Vater eines 10-Jährigen hat sich Donnerstagnachmittag an die Polizei gewandt. Sein Sohn berichtete ihm, auf dem Heimweg auf einem Feldweg bei Wachau aus einem Auto heraus angesprochen worden zu sein. Ein unbekannter Mann habe ihn zum Einsteigen in den dunklen Wagen überreden wollen. Bei dem Auto soll es sich mutmaßlich um einen schwarzen VW Golf gehandelt haben. Das Kind sei davongelaufen. Das Auto habe gewendet und sei davongefahren.

Ein schädigendes Ereignis oder eine strafbare Handlung traten nicht ein. Nach einer Mitteilung der Schule des Jungen kursieren im Internet und in sozialen Netzwerken bereits verschiedene Meldungen.

Die Polizei nimmt die erhaltenen Informationen ernst, die Kriminalpolizei wird dem nachgehen. Die Polizeidirektion Görlitz wird die Öffentlichkeit informieren, wenn belastbare Informationen vorliegen. Bis dahin bittet die Polizei Eltern in der Region um ein gesundes Maß an Wachsamkeit, aber auch Ruhe und Besonnenheit. Wir kümmern uns um die Sicherheit Ihrer Kinder. (tk)

Defekte Bahnschranke

Arnsdorf, Stolpener Straße
10.01.2019, 10:00 Uhr - 10:45 Uhr

Am Donnerstagvormittag war die Schrankenanlage am Bahnübergang Stolpener Straße in Arnsdorf defekt. Das rote Blinklicht leuchtete und die Schrankenarme standen kreuz und quer. Techniker befassten sich mit der Reparatur. Ein Befahren des Übergangs war erst nach einer Reparatur möglich.

Die Polizei weist darauf hin, dass bei blinkendem Warnlicht der Bahnübergang nicht überquert werden darf, auch bei nicht oder halb geschlossenen Schranken. Bei Zuwiderhandlungen drohen nicht nur eine Kollision mit einem Zug, sondern auch ein Bußgeld von 240 Euro, ein Monat Fahrverbot und zwei Punkte in Flensburg. (tj)

Einbruch in Imbiss

Hoyerswerda, Käthe-Kollwitz-Straße
09.01.2019, 20:00 Uhr - 10.01.2019, 08:30 Uhr

Unbekannte drangen in der Nacht zu Donnerstag gewaltsam in einen Imbiss an der Käthe-Kollwitz-Straße in Hoyerswerda ein. Die Täter entwendeten einen Werkzeugkoffer. Der Stehlschaden lag bei zirka 100 Euro, der Sachschaden bei etwa 300 Euro. Die Kriminalpolizei ermittelt. (tj)

Vorfahrt missachtet

Hoyerswerda, Hufelandstraße
10.01.2019, gegen 12:10 Uhr

Einen Verkehrsunfall, deren Ursache nicht in den winterlichen Verhältnissen zu suchen war, beschäftigte die Polizisten des örtlichen Reviers am Donnerstagnachmittag in Hoyerswerda. Ein 38-jähriger Renault-Fahrer befuhr die Hufelandstraße, als aus einer Nebenstraße ein Volkswagen auf die Hauptstraße fuhr. Dessen 30-jähriger Lenker hatte die Vorfahrt des anderen augenscheinlich unterschätzt. Bei der Kollision verletzte sich die 71-jährige Beifahrerin des Renault. Ein Rettungswagen brachte die Frau zur Behandlung in eine Klinik. (tj)



Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Ladendieb gestellt

Görlitz, Nieskyer Straße
10.01.2019, gegen 17:45

Am Donnerstagnachmittag erwischte ein Ladendetektiv einen Dieb in einem Supermarkt an der Nieskyer Straße in Görlitz. Der Langfinger hatte sich Waren im Wert von rund 290 Euro in seinen Rucksack gesteckt. Beim Verlassen des Kassensbereichs griffen der Detektiv und ein weiterer Zeuge zu. Der 23-Jährige versuchte zunächst, sich dem Festhalten zu entziehen. Dies gelang ihm jedoch nicht. Eine Streife des Einsatzzuges der Polizeidirektion nahm den renitenten Mann vorläufig fest. Bei der Überprüfung seiner Personalien stellte sich heraus, dass bereits ein Sitzungshaftbefehl gegen den Görlitzer bestand. Er war zu einem Gerichtstermin unentschuldigt nicht erschienen. Der 23-Jährige blieb bis zum Vormittag im Gewahrsam der Polizei, wurde einem Haftrichter vorgeführt und anschließend in eine Justizvollzugsanstalt überstellt. Dort wird der junge Mann nun auf seinen Prozess warten. (tj)

VW Bora verschwunden

Ebersbach-Neugersdorf, OT Neugersdorf, Zittauer Straße
10.01.2019, 17:00 Uhr - 17:30 Uhr

Unbekannte Täter entwendeten am Donnerstagnachmittag an der Zittauer Straße in Neugersdorf einen VW Bora. Der 19 Jahre alte blaue Wagen mit den amtlichen Kennzeichen ZI OK 481 hatte nach Angaben des Eigentümers noch einen Wert von etwa 2.000 Euro. Die Soko Kfz nahm die Ermittlungen auf und fahndet nach dem Pkw.

Einbruch in Container

Zittau, Hochwaldstraße
09.01.2019, 12:00 Uhr - 10.01.2019, 08:30 Uhr

Unbekannte haben zwischen Mittwochmittag und Donnerstagmorgen einen Container auf einem Parkplatz an der Hochwaldstraße in Zittau aufgehebelt. Die Täter drangen ein und entwendeten einen dreistelligen Bargeldbetrag. Es entstand zudem Sachschaden in Höhe von rund 1.000 Euro. Die Kriminalpolizei ermittelt. (mv)

Mit über zwei Promille unterwegs

Neusalza-Spremberg, Am Spreepark
10.01.2019, 18:30 Uhr

Eine Streife des Polizeireviers Zittau-Oberland hat am Donnerstagabend Am Spreepark in Neusalza-Spremberg einen Skoda gestoppt. Nach einem Zeugenhinweis sei der 32-jährige Fahrer alkoholisiert unterwegs. Ein Atemalkoholtest bestätigte den Tipp. Der Mann hatte umgerechnet 2,18 Promille in der Atemluft. Es folgte eine Blutentnahme. Die Polizisten behielten den Führerschein, untersagten dem Ertappten die Weiterfahrt und leiteten ein Strafverfahren ein. Die Staatsanwaltschaft wird sich mit der strafbaren Trunkenheitsfahrt befassen. (mv)

Falsche E-Mail von der Bank

Weißwasser/O.L., Heinrich-Hertz-Straße
08.01.2019, 22:55 Uhr
10.01.2019, 10:00 Uhr polizeibekannt

Bereits am Dienstagabend erhielt eine 47-Jährige aus Weißwasser von Betrügern eine E-Mail. Das elektronische Schreiben erweckte den Anschein, von der eigenen Bank zu stammen. Ziel war es, persönliche Daten und vor allem die Bankverbindung und Geheimnummer der Betroffenen auszuspähen.

Die 47-Jährige wurde in dem Schreiben aufgefordert, einem Link zu folgen, auf eine fremde Internetseite umgeleitet, die der ihrer Bank zum Verwechseln ähnlich sah und schließlich zur Übermittlung persönlicher Daten aufgefordert. Als sie ihren Ausweis in Kopie übersenden sollte, wurde die Weißwasseranerin



misstrauisch und kappte die Verbindung. Bei ihrer Bank erfuhr sie, dass die Mail nicht von dort kam. Später wandte sie sich an die Polizei. Ein Schaden ist bislang nicht eingetreten.

Immer wieder versuchen Täter im Internet arglose Opfer auf Betrugsseiten zu locken. Ziel ist vor allem, an Zugangsdaten und Passwörter sowie Kontodaten und Personalien zu gelangen.

Die Polizei rät:

- Prüfen Sie, ob Ihnen der E-Mail-Absender bekannt ist, wichtig ist dabei die ganze Adresszeile - auch hinter dem @-Zeichen.
- Achtung: Selbst ein Klick auf einen Link kann bereits ein Sicherheitsrisiko für Ihre Daten bedeuten.
- Wer sich im Internet bewegt, sollte auf seinem Gerät in jedem Fall eine möglichst aktuelle Virensoftware, Firewall und gerne auch weitere technische Sicherheitseinrichtungen nutzen.
- Der beste Schutz ist, auf diesem Weg nur Informationen preiszugeben, wenn man sich von der Echtheit des Anliegens überzeugt hat - beispielsweise nach einer Nachfrage bei der eigenen Bank.

Sollten Anhaltspunkte für eine Straftat vorliegen, warten sie nicht ab, sondern wenden Sie sich zeitnah an die Polizei. Denn Spuren digitaler Daten, insbesondere im Internet, unterliegen einem schnellen Verfall. (mv)

Verkehrsunfallgeschehen in den Landkreisen Bautzen und Görlitz

Stand: 11.01.2019, 05:00 Uhr

	VKU	Verletzte	Tote
BAB 4	-	-	-
Polizeirevier Bautzen	12	-	-
Polizeirevier Kamenz	5	-	-
Polizeirevier Hoyerswerda	7	2	-
Polizeirevier Görlitz	12	-	-
Polizeirevier Zittau-Oberland	11	-	-
Polizeirevier Weißwasser	4	-	-
gesamt	51	2	-